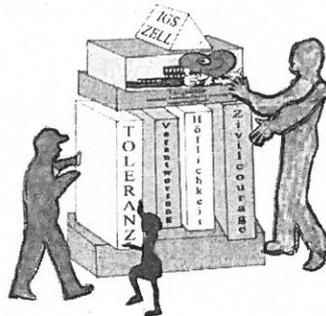


## Schulvereinbarung



Dach: Wir behandeln einander respektvoll.

Basis: Wir erkennen die unterschiedlichen Fähigkeiten jedes Einzelnen an

### In der IGS Zell kann ich

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene treffen und kennen lernen.
- mit anderen arbeiten, reden, lernen, spielen, feiern.
- gemeinsam mit anderen etwas planen und durchführen. Gemeinsam etwas erreichen.
- Neues lernen.
- Erfahren, was in mir steckt.
- Zuschauen und erfahren, was andere können.
- Wichtiges und Schönes erleben.
- mich in der Gemeinschaft wohl fühlen.

### Dazu brauche ich

- Erwachsene, die Zeit für Kinder und Jugendliche haben, ihnen mit Respekt begegnen, ihnen zuhören und sich mit ihnen auseinander setzen.
- Kinder und Jugendliche, die untereinander und zu Erwachsenen freundlich sind und einander respektieren.
- Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die ihr Wissen und Können gerne weiter geben.
- die Bereitschaft, anderen zu helfen und sie zu unterstützen.
- den Mut um Hilfe zu bitten.
- Räume, die gestaltet sind und in denen ich mich gerne aufhalte.
- Regeln und Rituale, die alle einhalten.

## Schulvereinbarung

**Damit dies gelingt, gelten in unserer Schule die folgenden Regeln:**

### **Säule: Verantwortung**

Ich halte mich an die gemeinsam vereinbarten Klassenregeln.  
Ich verletze niemanden tätlich oder mit Worten.  
Ich gehe sorgsam mit der Einrichtung in unseren Klassenzimmern und der Schule um.  
Ich achte das Eigentum der anderen sowie unsere Arbeiten und Ausstellungsstücke.  
Ich liefere Fundsachen im Sekretariat ab. Ausgeliehene Dinge gebe ich pünktlich und unbeschädigt zurück.  
Ich werfe auf dem Schulhof aufgrund der großen Verletzungsgefahr nicht mit Schneebällen.  
Ich werfe im Schulgebäude nicht mit Bällen.  
Ich achte auf schonenden Umgang mit unserer Umwelt, d.h. ich schone und pflege Pflanzen, trenne den Müll und gehe mit Heizenergie, Strom und Wasser sparsam um.  
Ich betrete bei roter Fahne nicht die Grünflächen.  
Ich verlasse unsere Arbeitsräume in sauberem Zustand, so wie ich sie selbst vorfinden möchte. Das gleiche gilt für die Toiletten.  
Ich bin mir auf Schulwegen und auf Klassenfahrten bewusst, dass ich „Botschafter der Schule“ bin.

### **Säule: Toleranz**

Ich erkenne dich an, ob du stark oder schwach, fremd oder mir nah, klug oder anders begabt bist, denn wir sind alle gleich wichtig.  
Ich achte die Meinung anderer, auch wenn sie mit meiner eigenen nicht übereinstimmt.

### **Säule: Zivilcourage**

Ich setze mich für Mitschüler ein und handele auch dann, wenn Angst sich breit macht.

### **Säule: Höflichkeit**

Ich bewege mich im Gebäude ruhig und renne nicht. Ich schließe leise die Türen.  
Ich störe niemanden beim Arbeiten, Lernen oder Spielen.  
Ich bin pünktlich im Unterricht und lege die benötigten Arbeitsmaterialien bereit.  
Ich esse nicht im Unterricht. Wenn ich trinken möchte, frage ich vorher den Lehrer.  
Ich kaue keine Kaugummis im Unterricht.  
Ich habe im Gebäude und während des Unterrichts mein Handy ausgeschaltet.  
Ich respektiere die Anweisungen der Lehrer, der Hausmeister, der Sekretärinnen, der FSJler, und der außerschulischen Betreuer.  
Ich heiße Gäste bei uns willkommen.

Als Eltern unterstützen wir unser Kind und besuchen schulische Veranstaltungen. Wir wertschätzen die Arbeitsergebnisse unserer Kinder.

Als Eltern und Lehrer arbeiten wir zum Wohl des Kindes zusammen und nutzen für den Info-Austausch WebUntis.

\_\_\_\_\_  
Schüler

\_\_\_\_\_  
Lehrer

\_\_\_\_\_  
Eltern